

VERANSTALTUNGSORTE

Meerbaum-Haus

Begegnungszentrum der
Evangelischen Kirchengemeinde Tiergarten
Siegmonds Hof 20 | 10555 Berlin
www.meerbaum-haus.de

Heilandskirche

Evangelische Kirchengemeinde Tiergarten
Thusnelda-Allee 1 | 10555 Berlin

VERANSTALTERIN

Evangelische Kirchengemeinde Tiergarten

Alt-Moabit 25 | 10559 Berlin
www.ev-gemeinde-tiergarten.de
Christa Spannbauer
c.spannbauer@ev-gemeinde-tiergarten.de
Pfarrerin Jutta Pfannkuch
j.pfannkuch@ev-gemeinde-tiergarten.de

Hier finden Sie alle Informationen zum Festjahr:
www.ev-gemeinde-tiergarten.de/selma-meerbaum-festjahr



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
TIERGARTEN



KOOPERATION

Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit in Berlin e. V.
Laubenheimer Straße 19 | 14197 Berlin
www.gcjz-berlin.de



— FREITAG, 13. SEPTEMBER | 19 UHR | HEILANDSKIRCHE

»Leg den Kopf auf meine Knie«

Konzert mit Karsten Troyke und El Alemán

Der Chansonsänger, Schauspieler und Sprecher Karsten Troyke singt, begleitet von El Alemán an der Gitarre, vertonte Gedichte von Selma Meerbaum, Itzik Manger und Abraham Sutzkever. Diese interpretiert er mit seiner eindrucksvollen rauhen Stimme – mal melancholisch und voller Sehnsucht, mal humorvoll, mal verzweifelt.

Eintritt: regulär 10 € / Unterstützer:innen 20 €



Karsten Troyke



Helene Begrich

— FREITAG, 18. OKTOBER | 19 UHR | MEERBAUM-HAUS

»Irgendwo dazwischen« – Perspektiven auf einen Dialog mit dem Judentum

Helene Begrich, Vortrag und Austausch

Helene Begrich berichtet von ihren Erfahrungen aus ihrem Studium in Jerusalem und ihrem Freiwilligenjahr in Tel Aviv bei der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, in dem sie in einer Schule arbeitete und Shoah-Überlebende besuchte. Die Mitarbeiterin im Institut Kirche und Judentum geht auf Grundlage der Forschung der christlichen Theologie Fragen des Dialogs in einer christlich geprägten Gesellschaft mit dem Judentum nach.
Um eine Spende wird gebeten.

— FREITAG, 8. NOVEMBER | 19 UHR | MEERBAUM-HAUS

»Mut zum Leben«

Ein Filmabend über die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz

Sie erfuhren die Unmenschlichkeit am eigenen Leibe und wurden zu Lehrer:innen der Menschlichkeit. Der Film porträtiert vier außergewöhnliche Menschen von beeindruckendem Lebensmut. Anschließendes Filmgespräch mit der Filmemacherin Christa Spannbauer

Um eine Spende wird gebeten.



Filmplakat



Malinka Band

— SONNTAG, 15. DEZEMBER | 16 UHR | MEERBAUM-HAUS

»L'Chaim! Auf das Leben!«

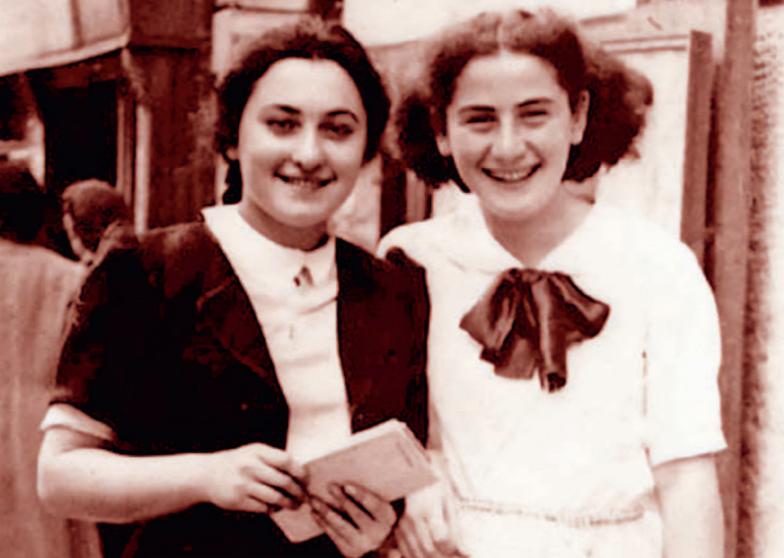
Essen und Musik spielen in der jüdischen Kultur eine große Rolle. Zum Abschluss des Festjahrs bereiten wir miteinander ein Buffet mit mitgebrachten Speisen und feiern mit der osteuropäischen Musik der Malinka Band.

Bitte Speisen oder Getränke mitbringen!

»Ich möchte leben.
Schau, das Leben
ist so bunt.«

Selma Meerbaum, jüdische Dichterin

Selma Meerbaum Festjahr



Selma Meerbaum (rechts) mit Else Schächter in Czernowitz

Selma Meerbaum

Jüdische Dichterin

***5. Februar 1924 †16. Dezember 1942**

»Wer in Zukunft von Anne Frank spricht, wird auch von Selma Meerbaum-Eisinger sprechen müssen – wie von zwei Schwestern, von denen die eine dokumentierte, was die andere dichtete.«

(Jürgen Serke)

Selma Meerbaum wurde vor 100 Jahren in Czernowitz geboren. Mit nur 18 Jahren fiel sie der Shoah in einem Arbeitslager in Transnistrien zum Opfer. Sie hinterließ 57 Gedichte, die heute zur Weltliteratur zählen. Das Begegnungszentrum Meerbaum-Haus wurde 1987 nach ihr benannt. Mit dem Festjahr gedenkt die Evangelische Kirchengemeinde Tiergarten der Dichterin und würdigt jüdisches Leben damals und heute.

www.meerbaumhaus.de

— SONNTAG, 28. JANUAR | 16 UHR | MEERBAUM-HAUS

»Ich bin in Sehnsucht eingehüllt ...«

Gedichte und Liederabend

Die Auftaktveranstaltung des Festjahres zum 100. Geburtstag von Selma Meerbaum beginnt mit einem Gedichte- und Liederabend zu Ehren der jüdischen Dichterin. Nele Saworski (Rezitation und Gesang) und Anette Kjel Möllers (Klavier und Komposition) werden Gedichte und Vertonungen ihrer Gedichte aufführen. Ute Stein, Helmi Saworski und der Literaturkreis Meerbaum-Haus bereichern den Abend mit der Darstellung der historischen Umstände ihres Lebens.

Um eine Spende wird gebeten.



Anette Kjel Möllers, Nele Saworski, Ute Stein



Aviv Weinberg und Albrecht Gündel-vom Hofe

— MONTAG, 5. FEBRUAR | 19 UHR | MEERBAUM-HAUS

»Ein Leben kann Schatten werfen über den Mond«

Einladung zum 100. Geburtstag der Dichterin

Die Freund:innen des Meerbaum-Hauses gestalten einen offenen Abend mit Erinnerungen, Gesprächen, Gedichten und Musik. Alle sind herzlich eingeladen.

— SONNTAG, 17. MÄRZ | 16 UHR | MEERBAUM-HAUS

»Gleich einer Symphonie in Grün«

Vertonte Lyrik von Selma Meerbaum

Der Musiker Albrecht Gündel-vom Hofe präsentiert zusammen mit der Sängerin Aviv Weinberg und befreundeten Musiker:innen zehn eigene Vertonungen ausgewählter Gedichte von Selma Meerbaum. Einen Schwerpunkt bildet die Beziehung Selmas zur Natur und Musik, die beide in ihrer Lyrik als Spiegel ihrer emotionalen Gefühle dienen.

Um eine Spende wird gebeten.



Dana Vowinckel



Daniel Kempin

— SONNTAG, 21. APRIL | 16 UHR | MEERBAUM-HAUS

Gedichte für Augen und Ohren

Midissage zur Ausstellung

Die Gedichte Selma Meerbaums inspirieren zu kreativen Prozessen. Ihre Worte lösen Gefühle, Assoziationen und Gedanken aus, die sich in Farben, Formen, Objekten und Klängen wiederfinden. Die Kreativgruppe des Meerbaum-Hauses unter Anleitung von Sibylle Haas zeigt Collagen, Monotypien und Installationen und berichtet über deren Entstehungsprozesse. Fionnuala Devlin wird die Midissage musikalisch begleiten.

— SAMSTAG, 22. JUNI | 19 UHR | MEERBAUM-HAUS

»Sol sajn scholem«

Konzert mit Chasan Daniel Kempin

»Sol sajn scholem« – das ist Jiddisch und bedeutet in etwa »Frieden soll sein«. Die Friedenslieder, Liebeslieder und Wiegenlieder sind geprägt von großem Vertrauen, tiefer Sehnsucht, schmerzvollem Aufbegehren und zugleich von hoffnungsvoller Leichtigkeit. Daniel Kempin, Kantor des Egalitären Minjan, der Gemeinschaft liberaler Juden innerhalb der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main, singt und spielt jiddische Lieder zum Sehnsuchts thema Frieden.

Eintritt: regulär 10 € / Unterstützer:innen 20 €

— SONNTAG, 23. JUNI | 12–16 UHR | MEERBAUM-HAUS

Sing-Workshop zum Thema Frieden in jüdischen Liedern mit Chasan Daniel Kempin

In diesem Workshop wird eine große Bandbreite jiddischer und hebräischer Lieder zum Thema Frieden musikalisch erarbeitet und gesungen sowie durch Hintergrundinformationen bereichert. Im jüdischen Glauben und Leben spielt dieses große Menschheitsthema »Frieden«, hebräisch schalom, jiddisch scholem, eine zentrale Rolle.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Freude am Singen schon! Instrumente sind willkommen!

Eintritt: 15 € regulär / 30 € Unterstützer:innen

— SONNTAG, 7. JULI | 16 UHR | MEERBAUM-HAUS

Lesung »Gewässer im Ziplock«

Dana Vowinckel liest aus ihrem preisgekrönten Roman

In ihrem Debütroman »Gewässer im Ziplock« erzählt die Autorin von einem Sommer zwischen Berlin, Chicago und Israel, von einer jungen Frau auf der Suche nach Herkunft und Identität, von einer modernen jüdischen Familie mit all ihren Lebenswürdigkeiten, Widersprüchen und Konflikten.

Eintritt: regulär 5 € / Unterstützer:innen 10 €